

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

24. April 2024

Ballett „Maillot/León & Lightfoot“ feiert am 4. Mai Premiere

Der zweiteilige Ballettabend zeigt die Choreografien „Les Noces“ von Jean-Christophe Maillot und „Stop-Motion“ von Sol León und Paul Lightfoot als deutsche Erstaufführungen im Staatstheater Nürnberg

Am Samstag, 4. Mai feiert der zweiteilige Ballettabend „Maillot/León & Lightfoot“ auf der Opernhausbühne des Staatstheaters Nürnberg Premiere. Das Staatstheater Nürnberg Ballett präsentiert die Choreografien „Les Noces“ von Jean-Christophe Maillot und „Stop-Motion“ vom choreografischen Duo Sol León und Paul Lightfoot. Beide Stücke haben im Mai Deutschland-Premiere und sind die ersten Werke, die aufgrund von Goyo Monteros Verbundenheit mit diesen hochkarätigen Künstlerpersönlichkeiten der internationalen zeitgenössischen Tanzszenen in Nürnberg zu sehen sein werden.

In seiner ausdrucksstarken Kreation „Les Noces“, die 2003 in Monaco uraufgeführt wurde, thematisiert Jean-Christophe Maillot die archaischen Riten einer vorchristlichen Bauernhochzeit – gesetzt zur prägnanten Musik von Igor Strawinsky. Ohne einen erzählerischen Rahmen folgt der Tanz dem Thema der Freude und wird zu einer Ode an die Jugend. Das Nürnberger Ensemble taucht mit dieser Arbeit des künstlerischen Leiters der weltberühmten Les Ballets de Monte-Carlo intensiv in die unverwechselbare persönliche Stilistik Maillots ein.

Sol León und Paul Lightfoot, Choreografie-Legenden des renommierten Nederlands Dans Theater, haben ihr intimes Ballett „**Stop-Motion**“ zur Musik Max Richters geschaffen und mit ausdrucksstarken Videoprojektionen hinterlegt. Acht Tänzerinnen und Tänzer führen mit neoklassischen und modernen Bewegungselementen durch einen emotionalen Prozess des Abschiednehmens und der Verwandlung. Seit der Uraufführung in Den Haag 2014 ist das Staatstheater Nürnberg Ballett die erste deutsche Compagnie, der Sol León und Paul Lightfoot dieses Werk anvertrauen.

Trotz ihrer Verschiedenheit in Bewegungssprache, Musikstil und Ausdruck verbindet die beiden Werke, dass es jeweils sehr intime Stücke sind, welche die Teams nur äußerst selten anderen Ensembles als ihren Hauscompagnien anvertrauen.

Bei der Soirée am Freitag, 26. April können Interessierte noch vor der Premiere spannende Einblicke in den Entstehungsprozess des zweiteiligen Ballettabends und Hintergrundinformationen durch Goyo Montero, die Gastchoreograf*innen und das Produktionsteam erhalten.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Maillot/León & Lightfoot

Choreografien von Jean-Christophe Maillot („Les Noces“)
und Sol León & Paul Lightfoot („Stop-Motion“)

Premiere: Samstag, 4. Mai um 19.30 Uhr, Opernhaus

LES NOCES

von Jean-Christophe Maillot

Les Noces (Die Bauernhochzeit, 1923) von Igor Strawinsky

Uraufführung: 25. Dezember 2003, Les Ballets de Monte-Carlo, Grimaldi Forum
Monaco (MCO)

Choreografie: Jean-Christophe Maillot

Einstudierung: Gaetan Raffin, George Oliveira

Bühne: Dominique Drillot

Kostüme: Jean-Michel Lainé

Licht: Dominique Drillot

STOP MOTION

von Sol León & Paul Lightfoot

Musik von Max Richter

Uraufführung: 29. Januar 2014, Nederlands Dans Theater 1, Lucent Danstheater,
Den Haag (NL)

Choreografie: Sol León, Paul Lightfoot

Einstudierung: Chloé Albaret, Jorge Nozal, Roger Van der Poel

Bühne, Videodesign, Kostüme: Sol León, Paul Lightfoot

Video-Technik: Rahi Rezvani

Lichtdesign: Tom Bevoort

Realisierung des Lichtdesigns: Jolanda de Kleine

Weitere Vorstellungen:

Fr., 26.04.2024, 19.00 Uhr (Soirée);

Di., 14.05.2024, 20.00 Uhr; Sa., 18.05.2024, 19.30 Uhr; Sa., 25.05.2024, 19.30 Uhr;

So., 02.06.2024, 19.00 Uhr; Fr., 07.06.2024, 20.00 Uhr; Do., 27.06.2024, 20.00 Uhr;

Di., 09.07.2024, 20.00 Uhr; Mi., 17.07.2024, 20.00 Uhr;

Werkeinführung jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn (außer Premiere)

Kostenfreies Pressebildmaterial zum Download

(Produktionsfotos sind ab dem 29. April verfügbar.)

Zur Person:

Jean-Christophe Maillot wurde 1960 geboren und studierte Tanz und Klavier am Conservatoire National de Région de Tours, bevor er an die Rosella Hightower International School of Dance in Cannes wechselte und 1977 beim Prix de Lausanne den Stipendium-Preis gewann. Anschließend wurde er von John Neumeier an das Hamburg Ballett engagiert, wo er fünf Jahre lang als Solist in Hauptrollen tanzte. Ein Unfall beendete seine Tanzkarriere abrupt. 1983 wurde er zum Choreografen und Direktor des Ballet du Grand Théâtre de Tours ernannt, welches er 1989 zum National Choreographic Center machte. Er schuf rund zwanzig Ballette für dieses Ensemble und gründete 1985 das Tanzfestival „Le Chorégraphique“. 1987 kreierte er das Stück „Le Mandarin Merveilleux“ für Les Ballets de Monte-Carlo, welches ein großer Erfolg wurde.

1993 wurde er von Seiner Königlichen Hoheit, der Prinzessin von Hannover, zum Direktor und Choreografen von Les Ballets de Monte-Carlo ernannt. Mit seiner Amtsaufnahme bei Les Ballets de Monte-Carlo schlug er einen neuen Weg ein, der schnell zu der Reife und Exzellenz führte, für die diese 50 Tänzer*innen umfassende Compagnie seit 30 Jahren bekannt ist. Er hat fast 45 Ballette für das Ensemble entwickelt, von denen einige – wie „Vers un pays sage“ (1995), „Romeo und Julia“ (1996), „Cinderella“ (1999), „La Belle“ (2001), „Le Songe“ (2005), „Altro Canto“ (2006), „Faust“ (2007), „LAC“ (2011), „CHORE“ (2013), „Casse-Noisette Compagnie“ (2013), „Core meu“ (2019), „Coppél-i. A.“ (2019) – den weltweiten Bekanntheitsgrad von Les Ballets de Monte-Carlo begründet haben. Mehrere dieser Werke gehören heute zum Repertoire großer internationaler Ballettcompagnien wie den Grands Ballets Canadiens, dem Royal Swedish Ballet, dem Korean National Ballet, dem Stuttgarter Ballett, dem Royal Danish Ballet, dem Ballet du Grand Théâtre de Genève, dem Pacific Northwest Ballet, dem American Ballet Theatre und dem Béjart Ballet Lausanne. Im Jahr 2014 kreierte Maillot „La Mégère Apprivoisée“ für das Ballett des Bolschoi-Theaters.

Der Tanz in Monaco erlebte 2011 eine große und historische Veränderung. Unter dem Vorsitz Seiner Königlichen Hoheit, der Prinzessin von Hannover, haben die Ballets de Monte-Carlo das Ensemble Les Ballets de Monte-Carlo, das Monaco Dance Forum und die Princess Grace Academy in einer einzigen Institution vereint. Jean-Christophe Maillot wurde zum Leiter dieser Einrichtung ernannt, die nun die exzellente Qualität einer internationalen Compagnie, die Vorteile eines Festivals mit mehreren Formaten und das Potenzial einer hochrangigen Schule in sich vereint.

Sol León kam 1987 nach ihrem Abschluss an der Nationalen Ballettakademie in Madrid zum Nederlands Dans Theater 2. Zwei Jahre später wechselte sie in die Hauptcompagnie, dem Nederlands Dans Theater 1. Sol León tanzte bis 2003 und widmete sich ab da der Aufgabe, gemeinsam mit Paul Lightfoot als Hauschoreografin des Nederlands Dans Theater (NDT) zu wirken. León und Lightfoot sind seit 1989 ein choreografisches Duo und haben gemeinsam mehr als 65 Uraufführungen geschaffen. Ihr künstlerisches Schaffen wurde mehrfach ausgezeichnet. Von 2002 bis 2020 waren León und Lightfoot Hauschoreografen des NDT. Darüber hinaus war León von 2012 bis 2020 als künstlerische Beraterin der Compagnie tätig. Mit ihrem Werk „Stop-Motion“ von 2014 kommt erstmals ein Werk des Choreografie-Duos im Staatstheater Nürnberg zur Aufführung und ist zudem eine deutsche Erstaufführung.

Paul Lightfoot machte seinen Abschluss an der Royal Ballet School in London, bevor er 1985 zum Nederlands Dans Theater (NDT) kam. Paul Lightfoot begann seine Karriere als Tänzer beim NDT2. Zwei Jahre später wechselte er ins Nederlands Dans Theater 1, wo er bis 2008 tanzte. Schon früh in seiner Karriere schuf Paul Lightfoot, gemeinsam mit Sol León, erste Choreografien. Von September 2011 bis August 2020 war er der künstlerische Leiter des NDT. León und Lightfoot sind seit 1989 ein choreografisches Duo und haben gemeinsam mehr als 65 Uraufführungen geschaffen. Ihr künstlerisches Schaffen wurde mehrfach ausgezeichnet. Von 2002 bis 2020 waren León und Lightfoot Hauschoreografen des NDT. Mit ihrem Werk „Stop-Motion“ von 2014 kommt erstmals ein Werk des Choreografie-Duos im Staatstheater Nürnberg zur Aufführung und ist zudem eine deutsche Erstaufführung.